

SONDERE KUNSTAUSSTELLUNG AN IHRER
MV TANKSTELLE MURAU VOM 25.-27.07.2014:

MITMACHEN. MITSPENDEN. MITMENSCHEN

suchen Sie die einzigartige Ausstellung mit großen und
einen Kunstwerken der Lebenshilfe Judenburg und Murau
Ihrer OMV Tankstelle Murau. Hier finden Sie wundervolle
ritäten und die schönsten kreativen Geschenke.

er besonderes Angebot für Sie:
en Lieblingskaffee von
o Coffee um nur EUR 1,-.
Reinerlös kommt den
stern zugute.



MOVING LIFE

OMV

Klangvolles

Der Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf zelebrierte sein 110-jähriges Bestehen.

ST. RUPRECHT. Der Musikverein St. Ruprecht-Falkendorf feierte das 110-jährige Bestehen mit einem großen Zeltfest. Beim Festakt am Samstag blickte Obmann Daniel Schellenberg auf die bewegte Geschichte des Vereines zurück. Die Entscheidungsträger ließen sich von den Rückschlägen der vergangenen Jahrzehnte nicht beindrucken. Egal, ob vom Krieg die Kammeraden nicht mehr zurückkehrten oder es zu Engpässen bei der musikalischen Besetzung kam, es wurde nach vorne geschaut und der Verein konnte sich positiv weiterentwickeln. In seiner Grußadresse betonte

Landtagspräsident Franz Majcen die Wichtigkeit der Zusammenarbeit aller Komponenten. Der Musikverein verfehlt sein Ziel ohne entsprechendes Publikum, und die Öffentlichkeit ist auf eine gut funktionierende Musikkapelle angewiesen. Den Festakt beehrten unter anderem auch Landtagsabgeordnete Manuela Khom, Bezirkshauptmann Florian Waldner, Bürgermeisterin Michaela Seiffter und der Bezirksobmann des Steirischen Blasmusikverbandes, Fritz Unterweger. Gute Unterhaltung boten die Gastkapellen MV St. Georgen ob Murau, MV Katsch-Frojach und MV Mariahof. Die „Zielberger Roaftanzgruppe“ präsentierte ihren urwüchsigen Volkstanz. Sie ist nur alle fünf Jahre aktiv und bereicherte mit dieser Rarität das Jubiläumfest. Bevor die Alpenländer zum Tanzen luden, marschierten 61 Musi-



Traumhafte Wettkampf-Kulisse: Der Bundesentscheid fand heuer in St. Lambrecht statt. Foto: KK

Bundesentscheid der Landjugend in Lambrecht

ST. LAMBRECHT. In St. Lambrecht fand der Bundesentscheid der Landjugend im 4er-Cup und Reden statt. Mit seiner Rede zu „Dein Leben – deine Entscheidung“ trat Josef Peinhopf (LJ Bezirk Knittelfeld) in der Kategorie „Vorbereitete Rede über 18“ an und holte den Bundessieg. Genauso wie Hans-Peter Steiner (LJ Bezirk Murau), der mit seiner Präsentationsrede zu „Karosserie - Das Skelett des

Fahrzeugs“ stolze 82,25 Punkte und Bundesgold holte. Florian Schindlbacher (LJ Bezirk Knittelfeld) hielt in der Kategorie „Spontanrede“ eine zwei- bis vierminütige Standpunktrede nach nur einer Minute Vorbereitungszeit zu einem gelosten Thema. Auch er konnte die Jury überzeugen und sich die Bronzemedaille holen. Im 4er-Cup erreichte die Landjugend Mariahof/LJ Bezirk Murau den siebten Platz.

Jubiläum



Für musikalische Genüsse sorgten die Kapellen beim Jubiläumsfest des Musikvereins St. Ruprecht-Falkendorf. Haselmann

kanten aus dem ganzen Bezirk mit dem „Heimatlandmarsch“ ein. Mit einem entsprechenden Schätzspiel konnte der MV St. Ruprecht-Falkendorf die Musiker mobilisieren, einen Höhepunkt im Festprogramm mitzugestalten. Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Ewald Pri- stavec die Festmesse mit Um-

rahmung aller Musikvereine des Pfarrverbandes Stadl an der Mur (Obermurtaler Musikverein Stadl, MV Predlitz-Turrach, MV St. Ruprecht-Falkendorf) unter der Leitung von Kapellmeisterin Petra Weiermair. Anschließend spielten diese Musikkapellen Frühschoppenkonzerte.



„A Niada a Noar“ spielen am 25. Juli ein Open Air-Konzert am Weirerteich. Foto: KK

Open Air-Konzert am Laßnitzer Weirerteich

LASSNITZ. Am Freitag, 25. Juli, findet um 19 Uhr ein besonderes Musik Open Air am Weirerteich in Laßnitz bei Murau statt. Die steirische Kultband „A Niada a Noar“ erfindet sich neu und geht mit einem virtuoseren Programm nun als Trio auf Tour. Mit einem alpinen Sammelurium an Instrumenten im Gepäck reißen sie ihr Publi-

kum allerorts mit. Mit ihrem feinsinnigen Witz und nicht zuletzt mit großer Musikalität begeistern „A Niada a Noar“ das Publikum großer Konzertsäle gleich wie die Zuhörer im Wirtshaus. Karten sind erhältlich im „Setz di' nieder Stüberl“ am Weirerteich und im Tourismusbüro Murau-Kreischberg. VVK: 12 Euro, AK: 15 Euro.

Die neue 5-Euro-Banknote

PORTRÄT-WASSERZEICHEN
Hält man die Banknote gegen das Licht, wird das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, ein Fenster und die Wertzahl sichtbar.

PORTRÄT-HOLOGRAMM
Beim Kippen erkennt man das Porträt der mythologischen Gestalt Europa, das €-Symbol, ein Fenster und die Wertzahl.

PAPIER UND RELIEF
Das Papier fühlt sich griffig und fest an. Auf der Vorderseite kann man am linken und rechten Rand erhabene Linien ertasten. Auch Hauptmotiv, Schrift und große Wertzahl haben ein fühlbares Relief.

SMARAGDZAHL
Beim Kippen bewegt sich ein Lichtbalken auf und ab. Die Farbe der Zahl verändert sich von Smaragdgrün zu Tiefblau.

SICHERHEITSFADEN
Hält man die Banknote gegen das Licht, wird ein dunkler Streifen mit €-Symbol und Wertzahl sichtbar.

www.oenb.at | www.neuesgesichtdeseuro.eu | oenb.info@oenb.at | +43 1 404 20 6666



OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
EUROSYSTEM